

12. Objektivwechsel — Anamorphotvorsatz

Die Objektive sind im Objektivträger durch den Druck einer Blattfeder gegen unbeabsichtigtes Verschieben gesichert. Die Objektivstellung wird in Abhängigkeit zum Scharfeinstellbereich des Drehknopfes verändert, indem bei offenem Objektivträger die Feder leicht zurückgeklappt und das Objektiv entsprechend verschoben wird.

Auch das Entnehmen und Einsetzen des Objektivs erfolgt bei zurückgeklappter Feder.

Zum Vorführen von Breitwandfilmen des Systems CINEMASCOPE dient der Anamorphot-Objektivvorsatz RECTIMASCOPE (Kap. 16). Dieser Vorsatz wird im Spezialhalter (49) vor dem Objektiv befestigt (Bild 8). Der Halter ist mit der Schraube (47) so festgeschraubt, dass seine Stellung durch einen Stift abgesichert wird. Die Öffnungen im Projektor-körper werden bei nicht angesetztem Halter durch eine Kunststoffabdeckung (5) geschützt.

Das RECTIMASCOPE ist bis zum Fassungsansatz in den Halter einzuschieben. Bei der Vorführung muss am RECTIMASCOPE die Entfernung der Bildwand vom Projektor (Projektionsentfernung) in Metern eingestellt sein.

Beim Vorführen ist die Bildschärfe mit dem Objektiv-Drehknopf (37) zu korrigieren.

Die richtige Stellung und das Bildformat werden durch Verdrehen des RECTIMASCOPE nachgeregelt, welches dann durch Festziehen der Klemme im Halter gegen unbeabsichtigte Veränderungen der optimalen Lage gesichert wird.